

ange des NSG. - Wien

richten aus  
Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 002, 263, 069

# Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 3. Juni 1940

## Wiener Symphoniker in Krakau

=====

Nach dem Besuch der Wiener Volksoper wird nun auch das Stadtorchester Wiener Symphoniker am 4. Juni in Krakau ein Gastkonzert geben, bei dem Generalmusikdirektor Hans Weisbach die Euryanthe-Ouverture von Weber, die 5. Sinfonie Beethovens und die 3. Sinfonie Bruckners dirigieren wird.

Am nächsten Tag findet ein Empfang beim Generalgouverneur statt, an den sich ein Kammermusikabend anschließen wird, dessen Programm das Wiener Streichquartett mit Konzertmeister Franz Bruckbauer als Solisten bestreitet.

Die mit der Gastspielreise der Volksoper geknüpften regen Kulturbeziehungen zwischen Wien und der Stadt Krakau werden damit weiter fortgeführt.

oooOooo

## Eine wertvolle Schubert-Monographie

=====

Der Leiter des Sonderreferates für Wiener Musikforschung im Kulturannt der Stadt Wien, Universitätsprofessor Dr. Alfred Orel hat mit seinem neuen Werk "Der junge Schubert" eine wertvolle Monographie dieses Wiener Meisters geschaffen, in der ungedruckte Kompositionen Franz Schuberts nach Texten von Pietro Metastasio das erste Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Werk bedeutet daher einen interessanten Beitrag zur Entwick-

lung Schuberts und bringt besonders in das Werden des Künstlers während seiner frühesten Schaffensperiode neues Licht. Die eingehenden Erläuterungen zu diesen frühesten Schöpfungen des Wiener Liederfürsten machen die Arbeit Professor Orels zu einer Fundgrube für alle, die sich mit Schubert'scher Musik studienhalber oder aus Liebhaberei tiefer beschäftigen wollen.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Den Wiener Schriftleitungen geht mit der heutigen Ausgabe der "Rathaus-Korrespondenz" ein Besprechungsstück von Professor Alfred Orels Studie "Der junge Schubert" zu. Angesichts der über-  
ragenden Bedeutung des Wiener Liederkomponisten ersuchen wir um  
eingehende Besprechung. Die Belegstücke sind direkt an den Musik-  
verlag Adolf Robitschek, Wien 1., Graben 14, zu übermitteln.

oooOooo